

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2019 der Ascom Holding AG

Baar, im März 2019

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns, Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Ascom Holding AG für das Geschäftsjahr 2018 am

Mittwoch, 10. April 2019, 14.00 Uhr, Theater Casino Zug, Artherstrasse 2–4, 6300 Zug

einzuladen.

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2018 der Ascom Holding AG, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018.

2. Konzernrechnung 2018, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Konzernrechnung 2018.

3. Vergütungsbericht 2018 (Konsultativabstimmung)

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung des Vergütungsberichtes 2018.

4. Verwendung des Bilanzgewinnes 2018 der Ascom Holding AG

Antrag des Verwaltungsrates:

	in CHF
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	374 801 961
Dividendenausschüttung 2018	(16 179 508)
Jahresverlust 2018	(4 847 306)
Bilanzgewinn per 31. Dezember 2018	353 775 147
Dividendenausschüttung von CHF 0.45 je dividendenberechtigte Aktie	(16 200 000)
Vortrag auf neue Rechnung	337 575 147

5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Erteilung der Entlastung an sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates.

6. Wahlen

6.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der bisherigen Mitglieder (je einzeln)

- a) Dr. Valentin Chaperó Rueda
- b) Dr. Harald Deutsch
- c) Jürg Fedier
- d) Christina Stercken
- e) Andreas Umbach

sowie Neuwahl von

- f) Jeannine Pilloud

als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

6.2 Präsidentin des Verwaltungsrates

Antrag des Verwaltungsrates:

Wahl von Jeannine Pilloud als Präsidentin des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

6.3 Vergütungsausschuss

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der bisherigen Mitglieder (je einzeln)

- a) Dr. Valentin Chaperó Rueda
- b) Dr. Harald Deutsch

als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020.

6.4 Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

6.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Bern, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2020, sowie Wiederwahl von Dr. Alexander Kern, Rechtsanwalt und Notar, Bern, als dessen Stellvertreter.

7. Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen

7.1 Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der Bruttovergütungen des Verwaltungsrates von maximal CHF 700 000 für die Amtsperiode von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

7.2 Konzernleitung

a) Fixe Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der fixen Bruttovergütungen der Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 2 100 000 (einschliesslich Beiträgen an die Pensionskassen und anderer Sozialleistungen) für das Geschäftsjahr 2020 (zuzüglich gesetzlicher Arbeitgeberbeiträge an staatliche Sozialversicherungen, soweit diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind).

b) Variable Vergütungen

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme der variablen Bruttovergütungen der Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 1 700 000 für das Geschäftsjahr 2020.

c) Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive)

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung der Gesamtsumme des Wertes der Zuteilung von Beteiligungsrechten für die Konzernleitung (4 Mitglieder) von maximal CHF 850 000 (zum Zeitpunkt der Zuteilung) für das Geschäftsjahr 2020.

UNTERLAGEN

Der Geschäftsbericht (inkl. Vergütungsbericht) und die Jahresrechnung (inkl. Konzernrechnung) sowie der Bericht der Revisionsstelle können bei der Gesellschaft bezogen werden. Der vollständige Geschäftsbericht 2018 ist in Englisch verfügbar und kann auf der Website <https://www.ascom.com/Investor-Relations/Financial-information/Reports-and-presentations.html> heruntergeladen werden.

ZUTRITTSKARTEN

Zutrittskarte und Stimmmaterial erhalten Sie zusammen mit den Einladungsdokumenten. Stimmberechtigt sind die am 2. April 2019 im Aktienbuch der Ascom Holding AG mit Stimmrecht eingetragenen Aktien.

VOLLMACHERTEILUNG UND VERTRETUNG

Sie können sich an der Generalversammlung vertreten lassen, indem Sie mittels des dieser Einladung beiliegenden Formulars Vollmacht und Weisung erteilen an:

a) eine Drittperson

b) den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Als unabhängigen Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar, Herrengasse 22, Postfach, 3001 Bern, bevollmächtigen. Herr Müller wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen (bitte verwenden Sie die Rückseite des Antwortscheins). Den Antwortschein mit der schriftlichen Stimm-instruktion sollten Sie bis spätestens 5. April 2019 zurücksenden.

Ebenso können Sie sich auf der Aktionärsplattform von Nimbus registrieren und Ihre Weisungen auf elektronischem Weg erteilen (<https://ascom.shapp.ch>).

Das Aktienregister wird am 2. April 2019 geschlossen. Aktionäre, die ihre Aktien nach diesem Datum verkaufen, sind an der Generalversammlung nicht mehr stimmberechtigt.

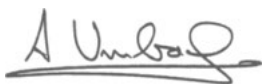
ORGANISATORISCHES

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro in den Räumlichkeiten des Theater Casino Zug ein.

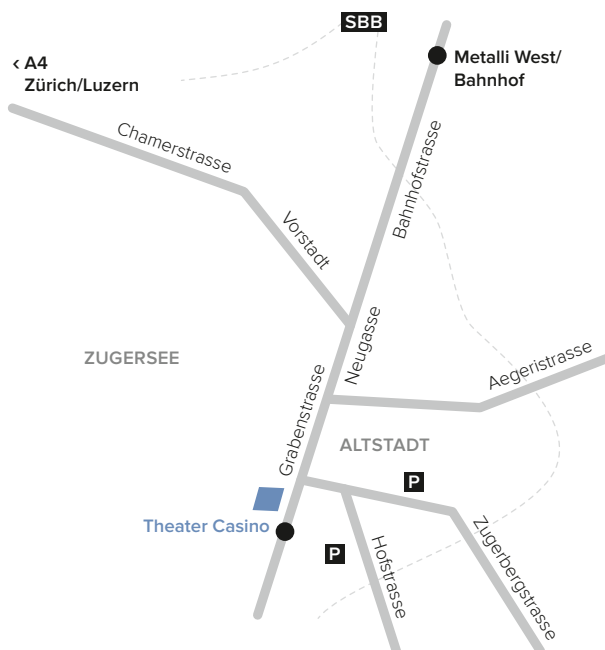
Das Theater Casino Zug erreichen Sie mit den Buslinien 3 (Richtung Oberwil) oder 11 (Richtung Schönegg) ab Haltestelle «Metalli West/Bahnhof» bis Station «Theater Casino». Vor Ort befinden sich die Parkhäuser Altstadt-Casino und Frauensteinmatt. Es besteht keine Parkmöglichkeit direkt beim Theater Casino.

Ascom Holding AG

Für den Verwaltungsrat



Andreas Umbach



Beilagen

Zutritts- und Stimmkarte

Antwortblatt (Anmeldung und Vollmachtserteilung)

Antwortkuvert

Erläuterungen zur Einladung zur Generalversammlung 2019

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut mich, Sie zur diesjährigen Generalversammlung der Aktionäre einzuladen, die am Mittwoch, 10. April 2019, um 14.00 Uhr, in Zug stattfindet. Mit dem beiliegenden Antwortblatt können Sie den Geschäftsbericht 2018 (in Englisch) bestellen.

Gestatten Sie mir, zur Traktandenliste einige Erläuterungen abzugeben:

Zu Traktanden 1 und 2 (Jahresbericht/Jahresrechnung und Konzernrechnung)

2018 war für Ascom ein durchwachsendes Jahr. Einerseits waren die Finanzergebnisse enttäuschend, andererseits erreichten wir zahlreiche wichtige und strategische Meilensteine.

Ascom schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Konzerngewinn von CHF 21,4 Mio ab (Vorjahr: CHF 25,9 Mio). Auf Holding-Ebene ergab sich aufgrund tieferer Beteiligungserträge ein Verlust von CHF 4,8 Mio. Wirtschaftlich massgeblich ist aber das Konzernergebnis.

Ascom erreichte im Jahr 2018 einen Umsatz von CHF 318,5 Mio, was einer Wachstumsrate von 2,8% entspricht. Die EBITDA-Marge belief sich auf 12,2%. Die Hauptgründe für die niedrigere Profitabilität waren Umsatzeinbussen im Enterprise- und OEM-Geschäft sowie höhere Kosten für Professional Services.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes sowie der Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018.

Zu Traktandum 3 (Vergütungsbericht)

Wie im vergangenen Jahr unterbreiten wir Ihnen den Vergütungsbericht zur Konsultativabstimmung. Der beiliegende Vergütungsbericht informiert Sie umfassend über das Vergütungssystem der Ascom sowie die im Jahr 2018 ausgerichteten Kompensationen.

Im Rahmen der vorgegebenen Limiten wurden folgende Bruttovergütungen ausbezahlt:

- Verwaltungsrat (5 Mitglieder): CHF 600 000 für die Amtsperiode 2017/18
- Konzernleitung (4 Mitglieder): CHF 2 384 777 für das Geschäftsjahr 2018

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Vergütungsberichtes 2018.

Zu Traktandum 4 (Verwendung des Bilanzgewinnes)

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zur Ausschüttung einer unveränderten Dividende von CHF 0.45.

Zu Traktandum 5 (Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates)

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.

Zu Traktandum 6 (Wahlen)

Der Verwaltungsrat empfiehlt den Aktionären Jeannine Pilloud zur Wahl als neue Verwaltungsratspräsidentin. Jeannine Pilloud ist eine erfahrene Führungskraft mit überzeugender Erfolgsbilanz bei der Umsetzung von Transformationsstrategien und Digitalisierungsprojekten. Sie verfügt über umfangreiche internationale Erfahrung und umfassendes Know-how im professionellen Dienstleistungsgeschäft, insbesondere in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Wie bereits kommuniziert, hat sich Andreas Umbach entschieden, an der kommenden Generalversammlung nicht mehr für eine Wiederwahl zum Verwaltungsratspräsidenten zur Verfügung zu stehen. Er wird jedoch als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat bleiben. Somit stellen sich alle derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder zur Wiederwahl.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Franz Müller, Rechtsanwalt und Notar in Bern – sowie sein Büropartner Dr. Alexander Kernan als sein Stellvertreter – stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Beide sind unabhängig und üben keine anderen Mandate für Ascom aus.

Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zur Wahl der vorgeschlagenen Kandidaten und des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sowie zur Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle.

Zu Traktandum 7 (Genehmigung der Gesamtsumme für künftige Vergütungen)

Nachfolgend unterbreiten wir Ihnen gemäss Art. 20e der Statuten die zu genehmigenden Maximalbeträge (Rahmenbeträge) für das kommende Geschäftsjahr 2020.

Verwaltungsrat

Wir beantragen Ihnen, die maximale Gesamtsumme der Bruttovergütungen für die neu sechs Mitglieder des Verwaltungsrates für die Periode von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2020 auf CHF 700 000 festzulegen. Die jährliche Vergütung des Verwaltungsrates beträgt CHF 100 000 für ein Mitglied des Verwaltungsrates und CHF 200 000 für dessen Präsidenten. Zudem sind Arbeitgeberbeiträge an die staatlichen Sozialversicherungen (z.B. AHV) zusätzlich als Vergütung auszuweisen, sofern diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind, was in der Regel nicht zutrifft.

Konzernleitung

Das System und der bisherige Rahmen der Vergütung für die Konzernleitung sollen auch im kommenden Jahr beibehalten werden. Die Vergütung für die Mitglieder der Konzernleitung besteht aus drei Elementen: fixer Vergütung, leistungsabhängiger variabler Vergütung, Long-term Incentive in der Form von Beteiligungsrechten.

Wir beantragen Ihnen, die maximale Bruttovergütung für die vier Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 im Rahmen des Vorjahres festzulegen:

- **Fixe Vergütungen** einschliesslich Zahlungen an die Pensionskasse und sonstiger Sozialleistungen: Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme für vier Mitglieder von CHF 2100 000 (2019: CHF 2100 000) einschliesslich Reserven für Währungsschwankungen. Zudem sind Arbeitgeberbeiträge an die staatlichen Sozialversicherungen (z.B. AHV) zusätzlich als Vergütung auszuweisen, sofern diese für den Berechtigten rentenbegründend oder rentenerhöhend sind, was in der Regel nicht zutrifft.

- **Variable Vergütungen:**

Die variable Bruttovergütung richtet sich auch für das Geschäftsjahr 2020 ausschliesslich nach quantitativen Zielen (Umsatz, EBITDA), die im Dezember 2019 durch den Verwaltungsrat gemäss den Budgetzielen für das Jahr 2020 festgelegt werden. Sofern sämtliche Ziele erreicht werden, erhält der CEO eine variable Vergütung von 50% der fixen Vergütung und erhalten die übrigen Konzernleitungsmitglieder eine variable Vergütung zwischen 40 und 50%, was nach geltenden Arbeitsverträgen für die Konzernleitung insgesamt einen Betrag von rund CHF 780 000 ausmacht. Sofern die festgelegten quantitativen Ziele übertroffen werden, kann sich die variable Vergütung des CEO bis auf maximal 100% der fixen Vergütung erhöhen (übrige Konzernleitungsmitglieder: zwischen 80 und 100%). Zwecks Abdeckung der Maximalvariante und unter Berücksichtigung der Währungsschwankungen beantragen wir Ihnen für das Geschäftsjahr 2020 die Genehmigung einer maximalen Gesamtsumme von CHF 1700 000 für vier Mitglieder der Konzernleitung (2019: CHF 1700 000). Der Maximalbetrag kann nur erreicht werden, wenn das vorgegebene Budget sehr deutlich übertroffen wird und damit auch ein substanzieller Mehrwert für die Aktionäre geschaffen wird.

- **Zuteilung von Beteiligungsrechten (Long-term Incentive):**

Um eine nachhaltige Wertschöpfung zugunsten der Gesellschaft und ihrer Aktionäre durch die Mitglieder der Konzernleitung (und ausgewählte Mitglieder des Senior Management) zu honorieren, wurde vom Verwaltungsrat ein neuer Long-term Incentive entwickelt. Dieser Long-term Incentive in Form eines Performance Stock Units Plan (PSU-Plan) sieht die jährliche Gewährung von Performance Stock Units (PSUs) vor und wird 2019 erstmalig zugeteilt. Dabei kann der zugeteilte Wert für ein Mitglied der Konzernleitung maximal 50% der fixen Vergütung betragen. Ein PSU stellt eine Anwartschaft dar, nach Ablauf einer dreijährigen Frist zwischen 0 und 200% einer Ascom-Aktie zu erhalten, je nach Erfüllung der definierten Bedingungen. Als Bedingungen wurden die Erreichung der zwei Leistungsziele und das Bestehen eines ungekündigten Vertragsverhältnisses mit dem Unternehmen definiert. Die Leistungsziele sind der verwässerte Gewinn pro Aktie (EPS) und die relative Aktienkursperformance, gemessen anhand des Total Shareholder Return (TSR) im Vergleich zum Swiss Performance Index Extra (SPI EXTRA) in Prozentpunkten. Beide Ziele werden über eine dreijährige Periode gemessen und gleich gewichtet. Wird das Arbeitsverhältnis vor Ablauf der dreijährigen Frist aufgelöst, verfällt die Zuteilung vollständig oder teilweise. Zudem unterliegt der PSU-Plan Malus- und Rückforderungsbestimmungen. Gemäss den entsprechenden Planregeln liegt es im freien Ermessen des Verwaltungsrates, aufgrund eines angepassten Finanzergebnisses und/oder des Verhaltens einer Einzelperson eine Zuteilung vollständig oder teilweise zurückzufordern (bzw. sie verfallen zu lassen, falls sie noch nicht zugeteilt oder ausgeübt wurde).

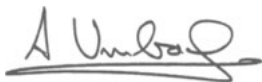
Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die PSUs gemäss neuem PSU-Plan nach der Generalversammlung 2019 erstmalig zuzuteilen. Der Höchstbetrag für die Zuteilung von PSUs an die Konzernleitung (4 Mitglieder) von CHF 850 000 (zum Zeitpunkt der Zuteilung) für das Geschäftsjahr 2019, den die Generalversammlung 2018 für den Long-term Incentive beschlossen hat, wird hierfür vollumfänglich eingehalten.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2020 ebenfalls die Genehmigung einer Gesamtsumme von maximal CHF 850 000 für die Zuteilung von Beteiligungsrechten für vier Mitglieder der Konzernleitung (2019: CHF 850 000).

Der Verwaltungsrat beantragt Zustimmung zu den vorgeschlagenen Anträgen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in Ascom und freue mich, Sie an unserer Generalversammlung 2019 begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A Umbach', with a horizontal line underneath.

Andreas Umbach
Präsident des Verwaltungsrates